

# **Benutzungsordnung**

## **für die Bauschuttdeponie der Stadt Schillingsfürst**

**vom 05.12.1990**

### **i. d. F. der 3. Änderung der Benutzungsordnung**

**vom 27.06.2011**

#### **§ 1**

#### **Verbindlichkeit der Benutzungsordnung**

- (1) Die Benutzungsordnung dient zur Sicherheit und Ordnung in der Bauschuttdeponie.
- (2) Die Benutzungsordnung ist für alle Benutzer der Deponie verbindlich. Mit der Anlieferung von entsorgungsfähigen Abfällen unterwirft sich der Benutzer den Bestimmungen der Benutzungsordnung, sowie der zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit erlassenen Anordnungen des Aufsichtspersonals.

#### **§ 2**

#### **Begriffsbestimmungen**

- (1) Abfälle sind bewegliche Sachen, deren sich der Besitzer entledigen will oder deren geordnete Beseitigung zur Wahrung des Wohls der Allgemeinheit geboten ist.
- (2) Entsorgungsfähige Abfälle sind Bauschutt, Abraum, Kies und Erde.
- (3) Die Abfallbeseitigung im Sinne dieser Benutzungsordnung umfasst das Behandeln, Lagern und Ablagern der in Abs. 2 aufgeführten Abfälle in der Deponie.
- (4) Bauschutt sind die im Baugewerbe und bei Gebäudeabbrüchen entstehenden Abfälle inerten Ursprungs. Verunreinigungen durch Haus- und Sperrmüllgegenstände, insbesondere Papier- und Verpackungsmateriel, Bauchemikalien u. ä. sind auszusortieren.
- (5) Die Besitzer von Abfällen sind zur getrennten Überlassung verpflichtet, soweit die getrennte Erfassung der Abfälle der Nutzung von Verwertungsmöglichkeiten oder der ordnungsgemäßen sonstigen Entsorgung förderlich oder vorgeschrieben ist.

#### **§ 3**

#### **Abfallbeseitigung durch die Gemeinde**

Die Stadt Schillingsfürst beseitigt nach Maßgabe der Gesetze und dieser Benutzungsordnung die in ihrem Gebiet anfallenden entsorgungsfähigen Abfälle. Der Landkreis Ansbach hat mit Rechtsverordnung vom 01.07.1977 mit Zustimmung der Stadt Schillingsfürst diese Verpflichtung auf die Stadt Schillingsfürst übertragen.

#### **§ 4**

#### **Benutzungsberechtigte**

Die Grundstückseigentümer und sonstigen zur Nutzung eines Grundstücks Berechtigten (insbesondere Mieter und Pächter) im Stadtgebiet sind berechtigt, im Rahmen dieser Benutzungsordnung den in § 2 genannten entsorgungsfähigen Abfall gegen das in § 8 festgesetzte Entgelt in der städtischen Bauschuttdeponie abzuliefern.

#### **§ 5**

#### **Haftung**

Das Betreten der Deponie erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr. Die Stadt haftet den Benutzungsberechtigten für Schäden, die Ihnen durch die Benutzung der Abfallentsorgungsanlage entstehen nur dann, wenn ihr oder ihrem Beauftragten Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

## **§ 6** **Eigentumsübertragung**

Der Abfall geht mit dem gestatteten Abladen auf der Abfallentsorgungsanlage in das Eigentum der Stadt über. Im Abfall gefundene Wertgegenstände werden als Fundsachen behandelt.

## **§ 7** **Betriebszeit**

Die Bauschuttdeponie ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

01.05. - 31.10. jeden Jahres - dienstags und donnerstags von 10 - 12 Uhr,  
mittwochs von 17:30 - 18:30 Uhr und  
samstags von 14:00 - 16:00 Uhr

01.11. - 30.04. jeden Jahres - dienstags und donnerstags von 10 - 12 Uhr,  
samstags von 13 - 16 Uhr.

## **§ 8** **Entgelt**

(1) Das Entgelt für die Ablagerung von Abfall beträgt

- |  |                               |
|--|-------------------------------|
| a) für unvermischte Erde<br>als Abdeckmaterial verwertbar                            | <b><u>pro cbm 4,00 €</u></b>  |
| b) für vermischte Materialien (auch Erde), Bauschutt etc.<br>nicht wiederverwertbar  | <b><u>pro cbm 10,00 €</u></b> |
| c) für Bauschutt, Beton und Steine zum Brechen<br>bzw. zur Wiederverwertung geeignet | <b><u>pro cbm 4,00 €</u></b>  |
| d) Grünabfälle/ Ast- und Strauchschnitt  | <b><u>pro cbm 8,00 €</u></b>  |

(2) Das Entgelt ist grundsätzlich vor der Ablagerung beim Deponiewärter zu entrichten.

**Schillingsfürst, 05.12.1990**

**STADT SCHILLINGSFÜRST**

gez.



**Götz**

**1. Bürgermeister**

1. Änderung	vom 30.06.1998	In-Kraft-getreten am 15.07.1998
2. Änderung	vom 28.06.2004	In-Kraft-getreten am 08.07.2004
3. Änderung	vom 27.06.2011	In-Kraft-getreten am 07.07.2011